

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 11.02.16**

Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Wie ist die Situation Ende Januar 2016?

Derzeit kommen viele „Flüchtlinge im weitesten Sinne“ nach Hamburg. Die Zuwanderungszahlen erreichen immer wieder neue Höchststände. Deshalb ist es notwendig, regelmäßig die wichtigsten Kennzahlen zu diesem Thema abzufragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Grundsätzliches

- 1. Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Januar 2016 in Hamburg? Bitte auch die Herkunftsländer der ausreisepflichtigen Flüchtlinge mit und ohne Duldung darstellen.*
- 2. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern kamen im Januar 2016 neu nach Hamburg? Wie viele dieser Personen aus welchen Herkunftsländern verblieben in Hamburg? Bitte nicht auf die Internetseite www.hamburg.de verweisen, sondern an dieser Stelle beantworten, da die Länderaufschlüsselung auf der Internetseite nur jeweils den vergangenen Monat behandelt und somit nicht zu Dokumentationszwecken dient.*
- 3. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern stellten im Januar 2016 in Hamburg einen Asylantrag?*
- 4. Wie viele Asylverfahren Hamburger Antragsteller wurden im Januar 2016 mit welchem Ergebnis beschieden?*
- 5. Wie viele Monate betrug die durchschnittliche Asylverfahrensdauer in Hamburg im Januar 2016?*
- 6. Wie viele in Hamburg insgesamt in EASY registrierte Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern haben noch keinen Asylantrag gestellt?*
- 7. Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Januar 2016 in Hamburg?*
- 8. Wie viele von ihnen sind mit Stand Ende Januar 2016 minderjährig, wie viele erwachsene Frauen, wie viele erwachsene Männer?*

Unterkünfte

- 9. Wie viele Personen waren in den Einrichtungen der Zentralen Erstaufnahme (ZEA), der Folgeunterbringung und den Einrichtungen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge untergebracht? Bitte auch nach einzelnen Unterkünften aufschlüsseln.*

10. *Wie viele Plätze befinden sich wo in Zelten? Wie viele Männer, Frauen und Kinder sind dort jeweils untergebracht?*
11. *Welche neuen Unterkünfte für wie viele Flüchtlinge wurden in die Prüfung genommen, fertiggestellt, in Betrieb genommen oder wieder geschlossen?*
12. *Welche Flächen oder Gebäude wurden im Zeitraum 1.01.2016 bis 31.01.2016 geprüft, aber für nicht geeignet befunden?*

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

13. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern kamen im Januar 2016 neu nach Hamburg?*
14. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern gab es mit Stand Ende Januar 2016 in Hamburg? Wo und in welcher Form werden sie jeweils betreut? Wurden im Januar 2016 Ermittlungsverfahren gegen minderjährige unbegleitete Flüchtlinge eingeleitet?*

Rückführungen/Ausreisen

15.
 - a) *Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im Januar 2016 in Hamburg auf?*
 - b) *Wie viele dieser Personen aus welchem Herkunftsland wurden aus welchem Grund geduldet? Bitte die große Gruppe der „sonstigen Gründe“ aufschlüsseln.*
 - c) *Wie viele der nicht geduldeten Ausreisepflichtigen erhielten im Januar 2016 Leistungen nach AsylbLG?*
 - d) *Wie viele Personen befanden sich im Januar 2016 in Abschiebungshaft?*
16. *Wie viele vorbereitete, vollzogene und gescheiterte Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen gab es im Januar 2016? Welche Gründe führten jeweils zum Scheitern?*
17. *Wie viele behördlich festgestellte Ausreisen erfolgten im Januar 2016? Bitte in freiwillige und überwachte Ausreisen untergliedern.*

Flüchtlingsbetreuung

18. *Aus wie vielen Mitarbeitern beziehungsweise Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besteht der neu eingerichtete „Zentrale Krisenstab Flüchtlinge“?*
19. *Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ in der Ausländerbehörde waren im Januar 2016 mit Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen befasst und wurde die avisierte Aufstockung umgesetzt?*
20. *Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ der Sozialbehörde und der Innenbehörde beschäftigten sich im Januar 2016 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?*
21. *Wie viele Mitarbeiter welcher Bezirke beziehungsweise VZÄ beschäftigten sich im Januar 2016 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?*
22. *Wie viele Koordinatoren für die Freiwilligenarbeit waren im Januar 2016 in welchem Bezirk beschäftigt?*

23. *Wie viele ABC- und IV-Klassen waren im Januar 2016 an welcher Schule oder Flüchtlingsunterkunft eingerichtet? Wo wurden Klassen geschlossen beziehungsweise neu eingerichtet?*

Verfahren

24. *Wie viele Asylsachen gingen im Januar 2016 beim Verwaltungsgericht ein? Bitte nach Klagen und Rechtsschutzverfahren unterscheiden. Wie viele Verfahren wurden im Januar 2016 jeweils erledigt?*
25. *Wie viele Asylsachen gingen im Januar 2016 beim Oberverwaltungsgericht ein? Bitte nach Berufung und Rechtsschutzverfahren unterscheiden. Wie viele Verfahren wurden jeweils erledigt?*
26. *Wie viele Monate betrug im 4. Quartal 2016 die durchschnittliche Verfahrensdauer von Klagen und Rechtsschutzverfahren vor dem Verwaltungsgericht sowie betrug Berufungen vor dem Oberverwaltungsgericht in Asylsachen?*